



HESSISCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Geschäftsstelle
Zeilweg 44
60439 Frankfurt

info@hessenhockey.de
www.hessenhockey.de
Telefon 069 / 5972968

Bankverbindung
DE59 5005 0201 0200 5944 00
HELADEFEF1822

15. April 2016

Liebe Hockeyfreundinnen und –freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

sehr gerne möchte ich auf unser konstruktives Treffen im Oktober zurückkommen und daran für die Zukunft anknüpfen.

Wir haben uns dort auf einige wichtige Ziele verständigt, die wir gemeinsam verfolgen und für die der Verband und die Vereine ihren Beitrag leisten wollen.

Einige dieser Ziele sind:

- Professionalisierung im Verband und in den Vereinen, insbesondere zur Entwicklung und zum Ausbau leistungssportlicher Strukturen
- Verbesserung der Kommunikation auf allen Ebenen
- Mitgliederzuwachs, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
- Stärkung des Wettbewerbs in den Verbands-Jugendligen zur Verbesserung der leistungssportlichen Entwicklung
- Zusammenarbeit, insbesondere gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung der Strukturen in den Vereinen.

Was ist seitdem geschehen:

- Wir haben zum 1. März 2016 mit Tim Welsch einen neuen Landestrainer berufen, der unsere gemeinsamen Ziele voller Überzeugung und Engagement mitträgt und hierzu bereits konzeptionelle Arbeit leistet. Er arbeitet selbstverständlich auch in unserem Leistungssport-Ausschuss (LSA) mit, den wir inzwischen eingerichtet haben.
- Wir haben die Kader- und Auswahlstruktur D2 und D3 organisatorisch und personell weitgehend abgeschlossen, so dass der Trainingsbetrieb Mitte März starten konnte.
- Wir haben ein D1-Konzept (zu Recht im Oktober-Treffen als einen der wichtigsten Schwerpunkte definiert) entwickelt, dessen Umsetzung eine besonders intensive Zusammenarbeit mit den Vereinen sowie Vereins- und Verbandstrainern erfordert.
- Wir bieten in diesem Jahr die C-Trainerausbildung in einem anderen (Kompakt)-Format an und hoffen auf rege Teilnahme.
- Die quantitative Entwicklung im hessischen Jugendhockey bleibt leicht positiv.
- Das erfreulich gute Abschneiden hessischer Vereine bei den Deutschen Jugendhockey-Meisterschaften Halle bedeutet Rückenwind und Motivation für zukünftige Anstrengungen.

Wie können und sollten die nächsten Schritte aussehen:

- I. Da die Vereine unser D1-Konzept vor Saisonbeginn nicht kannten und somit auch nicht einplanen konnten, sollten wir in diesem Jahr anstreben, so viele Schritte wie möglich schnell umzusetzen; dazu benötigen wir Eure Flexibilität und Unterstützung, d.h. Platzkapazitäten und Trainer/innen, um die Trainingseinheiten in bewusster Zusammenarbeit Verbandstrainer/Vereinstrainer durchzuführen. Für das nächste Jahr sollten dann alle organisatorischen und personellen Vorbereitungen rechtzeitig gemeinsam getroffen werden.
- II. Zur Stärkung der Verbandsarbeit appelliere ich an die Vereine, ihre Zurückhaltung bei der Übernahme ehrenamtlicher (Vorstands-) Positionen oder auch freiwilliger Mitarbeit (Spielpläne etc.) zu überdenken: Ohne Euch können wir nicht optimal arbeiten, Ihr seid der Hessische Hockey-Verband!
- III. Unser Landestrainer Tim Welsch wird in Kürze damit beginnen, das persönliche Gespräch mit Ihnen, den Verantwortlichen und Trainern/innen vor Ort zu suchen, um Ihre Strukturen und Rahmenbedingungen kennenzulernen und Ansätze zur Zusammenarbeit zu entwickeln. Die Terminabstimmung beginnen wir in den kommenden Tagen.
- IV. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass wir die beiden letzten Jahre mit einem höheren Defizit abgeschlossen haben, kommen wir nicht umhin, über Mitgliedsbeiträge zu diskutieren. Auch deshalb planen wir in diesem Jahr eine Vereins-Versammlung, um mit Euch verschiedene Modelle zu entwickeln, die dann in eine Mitgliederentscheidung auf dem ordentlichen Verbandstag in 2017 münden werden.
Als Termin ist Freitag, der 24. Juni 2016, 19.00 Uhr, beim LSB Hessen vorgesehen.
- V. In diesem Kontext möchte ich eine Initiative aus einigen Vereinen aufgreifen und zur Diskussion stellen, die auf den Aufbau einer „Vereinsberatung“ abzielt, deren Schwerpunkte in der Unterstützung der Vereine beim Aufbau einer – quantitativ und qualitativ – breiten Struktur im Jugendbereich liegen, die sowohl breiten- als auch leistungssportliche Entwicklung in möglichst vielen Vereinen ermöglicht. Dies bedeutet: mehr Kinder, mehr und top-qualifizierte Trainer/innen, Gewinnung engagierter Eltern und Freiwilliger!
 Zur Finanzierung dieser wünschenswerten Initiative müssen weitere Mittel zur Verfügung stehen, so dass wir dies auf der oben avisierten Vereins-Versammlung mit in die (Beitrags) Diskussion einbringen möchten. Die Initiatoren werden ihre Vorstellungen und Ideen vortragen, so dass wir eine umfassende Diskussionsgrundlage anbieten können.

Liebe Hockey-Begeisterte, bitte verzeihen Sie mir die Ausführlichkeit dieses Schreibens. Uns ist es wichtig, Sie umfassend und in aller Offenheit in unsere Verbandsentwicklung einzubeziehen, damit die positive Atmosphäre unseres Oktober-Treffens nicht folgenlos verpufft! Ich appelliere an Sie, an alle Verantwortlichen, Trainer/innen, Engagierte, über den Tellerrand Ihres Vereins hinaus an unseren gemeinsamen Zielen mit Ihrer Kompetenz und insbesondere auch Freude mitzuarbeiten, dann wird auch etwas Gutes daraus! Wir freuen uns über Ihre Reaktionen.

Mit sportlichen und hoffnungsvollen Grüßen



(Bernd Monsau)
Vorsitzender